Merkwürdiges Beispiel einer weiblichen Rache

von Denis Diderot
Regie: Barbara Plensat
Bearbeitung: Christoph Prochnow
Produktion: DDR 1973, 48 Minuten

Eine nicht mehr ganz junge Marquise im alten Frankreich hat Sorgen mit ihrem Freund. Er scheint ihrer überdrüssig zu sein. Um aber nicht von ihm verschmäht zu werden, gibt sie ihm den Laufpass. Der auch nicht mehr ganz junge Mann vergießt einige falsche Tränen und - ist von Herzen erleichtert.

Da sinnt die Marquise auf Rache. Ein junges Mädchen, eine Bürgerliche, die aus der Not heraus sich einem gewissen Gewerbe hingibt, ist ihr gerade recht, ein böses Spiel zu arrangieren. Dass die Geschichte anders ausgeht, als von der Marquise beabsichtigt, versteht sich von selbst.

Denis Diderot hat diese Geschichte erfunden, Friedrich Schiller hat sie als Erster ins Deutsche übertragen.

Marquise von Pomaré: Marion van de Kamp

Marquis von Arsie: Horst Drinda

Madame de Gonoi: Ingeborg Medschinski

Mathilde: Ursula Staack

Bedienter: Siegfried Wittlich

Zofe: Margit Bendokat

Erzähler: Herwart Grosse